

Lions Club Stutensee Hardt spendet 8000 Euro

## Punktgenau und effektiv helfen

**Stutensee (ml).** Ein festlicher Ballabend des „Lions Clubs Stutensee Hardt“, der vor einigen Wochen in der Stutenseer Festhalle stattfand, hat dem Wohltätigkeitsclub einen beträchtlichen Spendenbetrag in die Kasse gespült. Stutensees Oberbürgermeister Klaus Demal, der Künstler Dietmar Israel und Günter Siekmeier vom Lions Club haben das großartige Event in der Stutenseer Festhalle organisiert. „Es war so ein gelungener Abend, dass angedacht ist, solch einen Ball jedes Jahr zu etablieren“ sagte der Präsident der „Lions“, Thomas Backenstos.

Siekmeier berichtete, der Förderverein habe den Reinerlös von 7.300 Euro großzügig auf 8.000 Euro aufgestockt. Dieser Betrag soll je zur Hälfte der Landesjugendhilfeeinrichtung Schloss Stutensee und dem Verein „Essen für alle“ zugute kommen. Demal erklärte, ein Teil der Spendenbeträge fließe in weltweite Projekte, ein Teil in die Region. Er lobte diese beiden Stutenseer Einrichtungen, die sich beide Menschen in besonderer Notlagen annähmen, „wenn es sie nicht gäbe, müsste man sie erfinden“. Die Spende sei damit auch ein „Danke-schön“ der Lions für die Arbeit, die in diesen Institutionen geleistet werde. Helena Rimmele, Initiatorin und Vorständin des Vereins „Essen für alle“ berichtete über die Genese des Vereins, seine Ziele und die nächsten anstehenden Projekte. Ziel sei, „punktgenau und effektiv dort zu

helfen, wo es nötig sei“. Ein großes Vorhaben sei, in Blankenloch einen Tafelladen einzurichten. Dazu müsse ein Ladenlokal gefunden, Sponsoren für die Miete gewonnen und eine professionelle Einrichtung finanziert werden. Dazu seien die 4.000 Euro mehr als hochwillkommen.

Die Caritas Bruchsal habe Bereitschaft signalisiert, jetzt sei Stutensee am Ball. Aber sie sei sehr zursichtlich und sie sei dankbar, dass das Netzwerk Kirche und Kommune in diesem Verein so gut funktioniere. Siekmeier und Backenstos zeigten sich von der Idee eines Tafelladens überzeugt und regten an, andere Lions Clubs mit einzubeziehen, um dem Projekt zum

Start zu verhelfen. Werner Deusch, Geschäftsführer vom Schloss Stutensee, knüpfte an die erste Zuwendung an, die er vom Lions Club erhalten habe.

Für 6.000 Euro wurde vor Jahren eine Gruppe für Landschaftspflege eingerichtet und ausgestattet. Nun stünden mehrere Wünsche im Raum: ein digitales Piano, Raumausstattung für den Gestaltungstherapeuten oder ein Anhänger für mehrere Kanus. Die „Lions“ möchten entscheiden, es sei auf jeden Fall gewährleistet, dass die Zuwendung zielgerichtet verwendet werde. Im Namen aller „Lions“ meinte Udo Kamilli, Deusch als „Mann vom Fach“ solle selbst die Prioritäten setzen.



**Spendenübergabe: Günter Siekmeier, Dietmar Israel, Klaus Demal, Helena Rimmele, Werner Deusch und Thomas Backenstos (v.l.n.r.)**  
Foto: pr